

Tagungsleitung

Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisa-
tion) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie
von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage
wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur
auf Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 2. April 2015.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 10. April 2015 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

Teilnahmebeitrag	80.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	77.– €
Vollpension	
– im Einzelzimmer	187.– €
– im Zweibettzimmer	145.– €
– im Zweibett- als Einzelzimmer	199.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag
einen Preisnachlass von 10.– €.

Kooperationspartner / Förderer



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

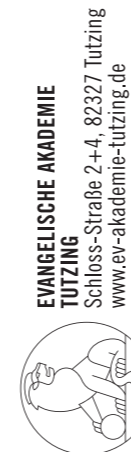
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0552015

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Von Crusoe zu Kruso – Inselwelten in der Literatur

Verleihung des Marie Luise Kaschnitz-Preises
an Lutz Seiler

17. bis 19. April 2015

EIN ATEMBERAUBENDER WELT- ENTWURF, EINE MODERNE LEGENDE UND EIN SPRACHEREIGNIS.

Von den frühen Gedichten aus „pech & blende“, über die Erzählungen in „Die Zeitwaage“ bis hin zu „Kruso“, dem ersten Roman des Kaschnitz-Preisträgers 2015, reichen die weit schweifenden Erkundungen literarischer Inselwelten im Werk Lutz Seilers.

So spürt der Autor in seinen lyrischen und erzählerischen Arbeiten auf ausgedehnten Wanderungen den untergegangenen Landschaften einer DDR-Kindheit nach und erzählt von Umbrüchen und dem häufig grotesken, kaum steuerbaren Verlauf des Lebens. In seinem Abenteuerroman lotet er hingegen die Untiefen einer Freundschaft im Sommer '89 auf Hiddensee aus. Magisch, ja surreal zieht das Inselleben den Leser in seinen Bann, und immer wieder finden sich in und zwischen den Zeilen Anklänge an Uwe Johnson, Georg Trakl und Wolfgang Hilbig.

Von der Jury heißt es: „Lutz Seilers Gedichte, Essays und Erzählungen sind bestechende poetische Erkundungen ostdeutscher Industrielandschaften, in denen Geigerzähler, Vergasernadeln oder süßliche Gase magische Qualitäten gewinnen. In seinem Roman Kruso steigert sich Seilers Vergangenheitsrecherche zu einer mitreißenden Abenteuer-geschichte über die untergehende DDR. Das Abwaschbecken einer Gastwirtschaft wird zum Hort der Freiheit. Ein atemberaubender Weltentwurf, eine moderne Legende und ein Sprachereignis.“

Dieser Einschätzung wollen wir im Verlauf der Tagung nachgehen. Freunde, Weggefährten und Kollegen Lutz Seilers gestalten das Programm. Sie berichten von prägenden Sujets, von ihrer Begegnung mit dem Werk des Autors, von gemeinsamer Arbeit und verbindenden Themen.

Wir laden Sie herzlich ein, im Gespräch mit dem Preisträger, den anwesenden Autoren und Literaturexperten ein vielfältiges Werk zu entdecken!

Lutz Seiler
Autor, Kaschnitz-Preisträger 2015

Judith Stumptner
Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing

FREITAG, 17. APRIL 2015

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

19.15 Uhr **Inseln zwischen den Welten**
Lesung & Gespräch mit Aris Fioretos und Lutz Seiler
Moderation: Kristina Maidt-Zinke

anschließend Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 18. APRIL 2014

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Befragung einer Archivale – Wolfgang Hilbig, Lutz Seiler und August Strindberg**
Vortrag von Dr. Michael Opitz
anschließend Gespräch mit Dr. Michael Opitz und Dr. Sebastian Kleinschmidt
Moderation: Dr. Hajo Steinert

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **La domenica pensavo a Dio / Sonntags dachte ich an Gott**
Das Übersetzen und seine Schwierigkeit
Vortrag von Dr. Paola Del Zoppo
anschließend Gespräch mit Dr. Paola Del Zoppo und Alexander Booth
Moderation: Dr. Maike Albath

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **im felderlatein**
Lesung mit Nadja Küchenmeister und Lutz Seiler

15.00 Uhr **Benachbarte Inseln. Lutz Seilers „Kruso“ und die Geschichte der Robinsonade**
Prof. Dr. Justus Fetscher
Moderation: Prof. Dr. Gunther Nickel

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr **„Die Flucht“ – Über die Ostsee in die Freiheit?**
Film und Gespräch mit Jesper Clemmensen
Moderation: Dr. Volker Höffer

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Kruso**
Lesung und Gespräch mit Lutz Seiler
Moderation: Dr. Maike Albath

anschließend Gespräche in den Salons

SONNTAG, 19. APRIL 2015

09.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
Akademiedirektor Udo Hahn

11.00 Uhr **Festakt zur Verleihung des Marie Luise Kaschnitz-Preises an Lutz Seiler**

Begrüßung

Laudatio von Dr. Lothar Müller

Preisverleihung an Lutz Seiler

Rede des Preisträgers

Musikalische Umrahmung:
Thomas Bouterwek (Saxophon) / Antje Uhle (Piano)

anschließend: Empfang in den Salons des Schlosses

Referentinnen und Referenten

Alexander Booth, Dichter und Übersetzer der Lyrik Lutz Seilers ins Amerikanische, Berlin
Jesper Clemmensen, Regisseur und Autor, Kopenhagen
Prof. Dr. Justus Fetscher, Germanist, Universität Mannheim
Aris Fioretos, Schriftsteller, Berlin/Stockholm
Dr. Sebastian Kleinschmidt, Essayist, ehemaliger Chefredakteur von „Sinn und Form“ (1991-2013), Berlin
Nadja Küchenmeister, Schriftstellerin, Berlin
Dr. Lothar Müller, Literaturkritiker, Süddeutsche Zeitung, Berlin
Dr. Michael Opitz, Literaturwissenschaftler, Autor und Herausgeber, Dozent am IES Berlin
Dr. Paola Del Zoppo, Germanistin und Übersetzerin Lutz Seilers ins Italienische, Dozentin an der Università della Tuscia

Moderatorinnen und Moderatoren

Dr. Maike Albath, Literaturkritikerin, Autorin, Berlin
Dr. Volker Höffer, Vorsitzender des Vereins „Über die Ostsee in die Freiheit e.V.“; Leiter der Außenstelle Rostock der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
Kristina Maidt-Zinke, Literaturkritikerin, München
Prof. Dr. Gunther Nickel, Lektor beim Deutschen Literaturfonds Darmstadt, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Hajo Steinert, Literaturchef beim Deutschlandfunk, Köln



Wenn Sie
Ihr Buch
hier
nicht
finden,
wo
sonst?

Jedes Buch
eurobuch.com



eurobuch.com
recherchiert simultan bei
60.000 Antiquariaten und
Neubuchhändlern unter
250 Millionen Titeln.

**Antiquariat,
Neubücher, Musik**